

Schaulaufen für einen guten Zweck

SOLIDARITÄTSLAUF Prominente nehmen die 660 Meter für einen guten Zweck unter die Laufschuhe. Einer davon als Elefant im Porzellanladen.

MARLIS JUNGO
regionalsport@luzernerzeitung.ch

Als «Schaulaufen für einen guten Zweck» bezeichnet OK-Präsident Erwin Bachmann jeweils den 660 Meter kurzen Solidaritätslauf. Richtig gefordert werden in diesem Lauf gestandene Freizeitsportler nicht. Aber das ist ja auch nicht der Sinn und der Zweck. Vielmehr soll mit dem persönlichen Beitrag von 100 Franken pro Teilnehmer für eine wohltätige Organisation ein willkommener Zustupf erlaufen werden. In diesem Jahr wird die Dargebotene Hand - Telefon 143 - die Empfängerin für dieses Geld sein. So starteten deren Geschäftsführer, Klaus Rüttschi, die Administrationsleiterin Edith Zraggen (trotz Muskelkater) und der Psychologische Leiter, Thomas Feldmann (mit Frau Uta und Tochter Elena). Ein Zeichen setzen wollte auch die Zehner-Delegation Kirche in Bewegung der Stadt Luzern (katholische Kirche), wo Christian Vogt in Begleitung seiner Frau Magdalena, Tochter Eva und dem Gottenkind die 660 Meter lange Strecke unter die Laufschuhe nahmen.

Training im Büro

Gut vorbereitet ging der Sarner André Kiser, Abteilung Sport Obwalden, auf die Strecke: «Ich bin als Gast hier und will etwas zurückgeben. Mit Treppenlaufen und den Bürotisch mehrmals täglich rauf- und runterfahren, fühle ich mich dieser Herausforderung gewachsen», sagte er mit einem Lachen im Gesicht. «Das Warm-up habe sie heute Vormittag auf dem sonnigen Sonnenberg absolviert, verriet die letztjährige Ehrenstarterin, Stadträtin Manuela Jost. Währenddessen Peter Krummenacher und Rieska Dommann im Pulk der zwölf FDPler und Jungliberalen der Stadt Luzern der Bahnhofstrasse zustrebten.

Raiffeisen-Verwaltungsrat Kurt Sidler freute sich ob der fantastischen Stimmung und der eindrücklichen Publikumskulisse. Für Gemeinde- und Kantonsrätin Susanne Truttmann aus Emmen zählen zwar Velofahren, Skifahren und Wandern zu den bevorzugten Sportarten. Sie möchte aber das Ambiente, den Einsatz für einen guten Zweck und das Volksfest in der Stadt auf keinen Fall missen, und macht so seit rund 10 Jahren am Solidaritätslauf mit. Als versierte Joggerin stellt sich Regierungsratskandidatin Felicitas Zopfi gerne der solidaren Herausforderung. Und Goldwäscher Toni Obertüfer vom Napf schaltet zwar einen Gang zurück, verinnerlicht aber den treffenden Spruch: «Wer rastet, der rostet!»

«Leider lassen meine Knie das Joggen nicht zu», bedauerte Ehrenstarterin, Abfahrts-Olympiasiegerin und Botschafterin von der Dargebotenen Hand Zentralschweiz, Dominique Gisin, aus Engelberg. «Zudem wäre es eh nicht mein Ding, nach dem Beiseitelegen der Startpistole ganz am Schluss des Feldes zu starten.» Sie habe das Schiessen mit einer Pistole vor einiger Zeit einmal ausprobieren wollen, nachher aber gezittert wie Espenlaub. «Nein, Schiessen ist nicht mein Ding», erklärt sie sich mit einem schelmischen Lachen. Und schiebt augenzwinkernd nach, sie hoffe, heute niemanden zu erschiessen. Nichts passiert! Alle sind wohlbehalten am Ziel angekommen. Die einen ein wenig ausser Atem, die anderen leicht unterfordert, wie beispielsweise Dominik Utiger. Der Direktor der Hirslanden-Klinik St. Anna machte sich gleich nach dem Solidaritätslauf mit einer nächsten Startnummer zu einem «wirklichen Lauf» auf - wie er lachend sagte.

«Auf das richtige Tempo setzen, beim Laufen und Sitzungen», so lautet das Credo von Daniel Salzmann, dem CEO der Luzerner Kantonalbank. Als «weisse Wand» erreichten die FDPler als erste das Ziel auf dem Kapellplatz: «Fit in jeder Beziehung», war der kurze Kommentar eines relaxten Stadtrats Martin Merki. Mehr schnaufen und schwitzen musste Mark Odermatt, Eishockey-Torwart von March-Höfe: In Torhüter-Montur, und so mit mindestens sechs Kilo Mehrgewicht unterwegs: «Ich fühlte mich wie ein Elefant im Porzellanladen.»

Gibt mit viel Respekt den Startschuss zum Solidaritätslauf: Dominique Gisin, hier neben dem offiziellen Starter Emil Bitzi.
Bild Roger Grütter



Die Solidaritätsläufer unterwegs auf der Reussbrücke Richtung Altstadt.
Bild Pius Amrein

Sie unterstützen den Solidaritätslauf (660 Meter)

TEILNEHMER

Aeschlimann Roger, Hitzkirch
Bachmann Erwin, OKP Verein Luzerner Stadtlauf, Emmenbrücke
Bachmann Julia, Jungfreisinnige, Luzern
Bachmann Stephan, Luzern
Bertschmann Felicia, Katholische Kirche Stadt Luzern, Luzern
Bertschmann Susanna, Katholische Kirche Stadt Luzern, Luzern
Bienz Thomas, Katholische Kirche Stadt Luzern, Luzern
Bliem Wolfgang, Grand Casino Luzern AG, Luzern
Cavelti Rita, Katholische Kirche Stadt Luzern, Luzern
De Bona Rico, Luzern Reussbühl
Döbeli Stirnemann Sonja, Grossstadträtin, Luzern
Dommann Rieska, Grosstadtrat, Luzern
Dörig Hildegard, Gemeinde Hildisrieden, Hildisrieden
Fähndrich Franco Dr. iur., Emmenbrücke
Felder Andreas, Luzern
Felder-Estermann Sandra, FDP, Die Liberalen Stadt Luzern, Luzern
Feldmann Thomas, Luzern
Feldmann Uta, Luzern
Feldmann Elena, Luzern
Fischer Beat, Sempach
Fischer Marius, Katholische Kirche Stadt Luzern, Luzern
Fischer Roland, Udligenswil
Flütsch Erwin, Neuheim
Fuchs Franz, OK Verein Luzerner Stadtlauf, Bern

Gmür Andrea, Kantonsrätin Luzern, Luzern
Graber Konrad, Ständerat Kanton Luzern, Kriens
Grüter Bachmann Laura, Grosstadträtin, Luzern
Grüter Leo, Meggen
Grüter Urs, OK Verein Luzerner Stadtlauf, Luzern
Gut Jules, GSTR, Luzern
Honegger Kurt, Raiffeisenbank Emmen, Emmenbrücke
Hosner Regula, Kriens
Hurschler Marcel, Sempach
Huwylar Jost, OK Verein Luzerner Stadtlauf, Luzern
Jost Manuela, Baudirektorin Stadt Luzern, Luzern
Kälin Pascal, Einsiedeln
Kaltenrieder Ueli, OK Verein Luzerner Stadtlauf, Luzern
Kaser Alfred, Muhen
Kaufmann Ruedi, Gemeinderat, Ebikon
Kaufmann Ruedi, Ebikon
Kiser André, Leiter Abt. Sport Kanton Obwalden, Sarnen
Kopp Laura, GSTR, Luzern
Korner Claudia, Luzern
Korner Denise, Katholische Kirche Stadt Luzern, Luzern
Koster Karin, Katholische Kirche Stadt Luzern, Holzhäusern ZG
Krummenacher Peter, Grosstadtrat, Luzern
Kryenbühl Urs, Unteriberg
Lay Daniel, Katholische Kirche Stadt Luzern, Zürich
Lienert Jörg, Luzern

Luescher Rene, Luzern
Mächler Markus, Grosstadtrat, Luzern
Maurer Ruedi, DISG, Gisikon
Merki Martin, Stadtrat Luzern, Luzern
Obertüfer Toni, Goldwasch-Tour & Shop, Willisau
Odermatt Mark, Jona
Özveggy Andras, GSTR, Luzern
Perren Marcel, Direktor Luzern Tourismus, Luzern
Reinhard Fabian, Jungfreisinniger, Luzern
Renggli Désirée, Bern
Rosner Heini, Praxis Dr. Rosner, Luzern
Roth Stefan, Stadtpräsident Luzern, Luzern
Roth Ursi, Luzern
Ruckli Yvonne, Jungfreisinnige, Luzern
Russi Schurter Doris, Luzern
Rüttschi Klaus, Neuheim
Sägesser Stefan, GSTR, Luzern
Salzmann Daniel, CEO Luzerner Kantonalbank, Meggen
Schaad Roman, Unteriberg
Schilliger Peter, Nationalrat Kanton Luzern, Udligenswil
Schuler Andreas, Rothenthurm
Schurter Hans-Rudolf, Luzern
Sidler Kurt, Ebikon
Stalder Alois, Horw
Stocker Tobias, Sursee

Thalmann Brigitte, Mitglied FDP, Kriens
Truttmann Susanne, Emmenbrücke
Utiger Dominik, Direktor Hirslanden-Klinik St. Anna, Luzern
Vogt Christian, Katholische Kirche Stadt Luzern, Luzern
von Arx Daniel, Luzerner Kantonalbank, Luzern
Waldis Andrea, Morschach
Waldis-Kottmann Brigitte, Kath. Kirche Stadt Luzern, Luzern
Weber Ernst, St. Niklausen LU
Weibel Monica, Luzern
Wettstein Daniel, Grosstadtrat, Luzern
Wicki Daniel, Luzern
Widmer Marianne, Luzern
Willi Pirmin, Stiftung Brändi, Kriens
Winiker Paul, Gemeindepräsident Kriens, Kriens
Wyss Hansjörg, Egolzwil
Zellweger-Heggli Verena, Luzern
Zraggen Edith, Cham
Zopfi Felicitas, Kantonsrätin Luzern, Luzern

SPENDEN

Hasler Hans-Rudolf, Rüdige Lozärner 2004, Luzern
Lötscher Waldemar, Sportförderung Kanton Luzern, Sursee
Schorno Beat, Fitallegria GmbH, Brunnen
Widmer Herbert, Dr. med., Luzern